

Agrar-Studienreise

PERU

IM REICH DER INKA

Das alte Inkareich Peru in den Zentral-Anden zählt zu einem der interessantesten Reiseziele Südamerikas.

Bekannt vor allem durch die Inka-Hauptstadt Cuzco und die legendäre Bergfestung Machu Picchu.

Neben den kulturellen Sehenswürdigkeiten prägen drastische Landschaftskontraste die Gegend: Lama-herden auf kargen Hochebenen, weiße Bergriesen in unwegsamen Hochgebirgen, endlose Wüsten und undurchdringliche Regenwälder sowie ein schmaler Küstenstreifen.

Diese Gegensätzlichkeit haben auch die Menschen und ihre Lebensweise geformt.

Die Reise haben wir für eine Agrar-Firma ausgearbeitet.

Wir erstellen Ihnen gerne ein auf Ihre Bedürfnisse & Wünsche maßgeschneidertes Programm, gerne auch in Kombination mit Brasilien.



Wien – Lima – Arequipa – Colca Canyon – Puno –
Titikakasee – Heiliges Tal – Aguas Calientes –
Machu Picchu – Cusco – Lima – Wien

1. Tag, Anreise Wien – Lima

Flug mit KLM via Amsterdam oder Iberia via Madrid nach Lima.

Flugzeiten zB dzt. mit KLM (Stand April 2017):

Wien – Amsterdam 09.25 – 11.15 h
Amsterdam – Lima 12.35 – 18.10 h

(Die Gesamtreisedauer beträgt 15.45 h, die Zeitverschiebung beträgt minus 6 Stunden, Wien 15.00 h = Lima 09.00 h).

Ankunft in **Lima** und Empfang durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel Casa Andina Select****, welches im modernen Stadtviertel Miraflores liegt (www.casa-andina.com).

Abendessen und Nächtigung im Hotel.

2. Tag, Lima

Nach dem Frühstück beginnen Sie mit der Besichtigung von **Lima**, der Stadt der Könige. Sie sehen die koloniale Altstadt, das moderne Stadtzentrum Miraflores sowie das Herz der Altstadt: die Plaza Mayor, die von der mächtigen Kathedrale, dem Erzbischofs- und dem Regierungspalast umgeben ist. In der Krypta der Kathedrale befindet sich das Grab des Gründers der Stadt: Francisco Pizarro. Weiters besichtigen Sie das Kloster San Francisco mit seiner Bibliothek aus der Kolonialzeit und den beeindruckenden Katakomben.



Am Nachmittag steht ein Besuch des **internationalen Kartoffelinstitutes** auf dem Programm. Bei der Führung durch das Kartoffelmuseum erfahren Sie alles Wissenswerte über diese Knolle.

Außerdem besichtigen Sie das fantastische Museum **Larco Herrera**. Das von dem peruanischen Archäologen Rafael Larco Hoyle 1926 gegründete Museum stellt eindrucksvoll in chronologisch geordneten Galerien ein ungewöhnliches Panorama von 3000 Jahren präkolumbianischer peruanischer Geschichte vor. Die Kollektion feiner Gold- und Silberarbeiten des alten Peru und die berühmte Sammlung erotischer Kunst, stellen eine der meistbesuchten Touristenattraktionen des Landes dar.

Abendessen und Nächtigung in Ihrem Hotel.

3. Tag, Arequipa

Nach einem reichhaltigen Frühstück erfolgt der Weiterflug zB mit LATAM nach **Arequipa**.

Ihre voraussichtlichen Flugzeiten:

Lima – Arequipa 12.30 – 14.10 h

Nach Ankunft Transfer zu Ihrem Hotel El Cabildo**** und Mittagessen im Restaurant „Sol de Mayo“.



Nachmittags unternehmen Sie eine kurze Stadtrundfahrt durch Arequipa. Sie besichtigen die **Kathedrale** an der belebten **Plaza de Armas**, die an drei Seiten von Laubengängen umgeben ist. Die vierte Front bildet die Kathedrale, die im vorigen Jahrhundert erbaut wurde, nachdem die ursprüngliche Hauptkirche durch Feuer zerstört worden war. Weiterfahrt zum **Markt San Camilo**, wo Sie einen Einblick in das Leben der Peruaner hautnah erleben werden. In der Markthalle, deren Dach von Gustaf Eiffel entworfen wurde, finden Sie einen bunten Mix von Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, peruanische Heilmittel und besonders schmackhafte Fruchtsäfte.

Im Anschluss geht es raus aus der Stadt zu den **bekanntesten Terrassen**, die noch heute von den lokalen Bauern bewirtschaftet werden. Erfahren Sie mehr über den Anbau- und die Bewässerungstechnik direkt von einem örtlichen Bauern.



Zu Ihrer Reisezeit im November können Sie z.B. den Anbau von Knoblauch kennenlernen.

Rückfahrt in Ihr Hotel. Nächtigung im Hotel El Cabildo**** (www.cabildoahotel.com)

4. Tag, Arequipa – Colco Canyon

Frühstück im Hotel.

Sie verlassen Arequipa am Vormittag und fahren vorbei an den **untätigen Vulkanen El Misti, Chachani, Ampatao** und dem noch aktiven Vulkan **Sabancaya**.

Mehrmals haben Sie Gelegenheit bei einem Fotostopp die fantastische Landschaft zu bewundern und zu fotografieren sowie mit etwas Glück Herden von Lamas und Alpacas, die hier im **Nationalreservat von Salinas-Aguada Blanca**, neben Schafen und Kühen, friedlich weiden zu sehen.

Unterwegs besuchen Sie einen **Bauernhof**, wo ein Mittagessen (gegrilltes Fleisch mit Kartoffeln und Gemüse aus der Region) für Sie organisiert wird. Der Eigentümer erzählt Ihnen alles Wissenswerte über die Landwirtschaft von Peru und nimmt Sie mit zu den Anbauflächen (Gerste im November).

Im Anschluss unternehmen Sie eine kleine Wanderung, um die **Colcas von Yanque** zu besichtigen. Dabei handelt es sich um versiegelte Gewölben in den Felswänden des Canyon, welche als Getreidelager den Inkas dienten (1800 v. Chr.)

Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Lodge in **Chivay**. Erkunden Sie die Umgebung oder ruhen Sie sich ein wenig aus, um sich an die Höhe zu gewöhnen (3.250 m).

Weiterer Tipp: Nehmen Sie doch ein wunderbar warmes und entspannendes Bad in den **heißen Thermalquellen** Ihrer Lodge.

Abendessen und Nächtigung in der **Colca Lodge** (www.colca-lodge.com).



5. Tag, Kondor Kreuz –

Puno

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom **Colca Tal**. Ihre Fahrt führt Sie weiter über das beeindruckende **Altiplano** nach **Puno**. Auf der Strecke kommen Sie zum **Kreuz des Kondor**, einem natürlichen Aussichtspunkt, wo Sie den majestätischen Flug des Kondors bewundern können.



Der Andenkondor hat eine Körperlänge von 110 Zentimetern und kann ein Gewicht von 12 Kilogramm erreichen. Seine Flügel können eine Spannweite von bis zu 3,20 Meter erreichen. Damit besitzt er eine der größten Spannweiten im Reich der Vögel, mit der er eine Flughöhe von bis zu 7000 Metern erreichen soll.

Am Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel Sonesta Posada del Inca**** (www.sonesta.com/lakeititica).

Abendessen und Nächtigung im Hotel.

6. Tag, Puno –

Titicaca-See

Am frühen Morgen fahren Sie mit einem Boot zu den **"Uros"**, den schwimmenden Schilfinselfn am Nordwestzipfel des **Titicaca-Sees**. Diese künstlichen, aus Totoraschilf geflochtenen Inseln schwimmen dank des leichten und trotzdem stabilen Materials auf dem Wasser. Bewohnt werden die Schilfinselfn von etwa 300 Indios vom Stamme der Uros, die sich als das älteste Volk der Erde bezeichnen.



Sie fahren durch lange Schilfkanäle über den See und besuchen auch die Halbinsel **Capachica**, wo Quechua, die Sprache der Inkas, gesprochen wird. Aber auch von langjährigen Feinden des Inka-Reiches wurde die Sprache gesprochen. In der heutigen Zeit schätzt man, dass 9-14 Millionen Menschen in Peru, Bolivien, Ecuador, Kolumbien und Argentinien versch. Quechua-Varianten als Sprache verwenden.

Nach Ankunft auf Capachica können Sie eine sogenannte **Huatia**, ein traditionelles Fleischgericht mit Kartoffeln, Mais, Süßkartoffeln und Saubohnen, probieren. Weiters wird Ihnen ein **Mittagessen** serviert, bevor Sie mehr über das Leben der Menschen auf Capachica erleben werden.

Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Puno.

Nächtigung im Hotel Sonesta Posada del Inca****.

7. Tag, Puno – Cusco

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof, wo Sie Ihr **Andean Explorer** für Ihre Zugfahrt in der 1. Klasse von **Puno nach Cusco** bereits erwartet. Die knapp 400 Kilometer lange Fahrt führt Sie durch die landschaftlich reizvolle Sierra, vorbei an den schneebedeckten Bergen der Anden und gilt als die schönste Bahnstrecke Perus.



Genießen Sie die Aussicht vom Panorama-Waggon des Andean Explorer, der Ihnen mit seiner ausgewählten Innenausstattung im edlen Stil der großartigen Pullman Züge aus den 20iger Jahren einen luxuriösen Komfort bietet. Das **Mittagessen** wird Ihnen unterwegs im Zug serviert.



Bei "**La Raya**" in 4.300 m Höhe überwindet die Eisenbahn einen **Andenkamm**, der eine Wasserscheide ist: hier fließt das Wasser zur einen Seite in den Titicaca-See oder in den Pazifik, zur anderen Seite in den Amazonas bzw. in den Atlantik. Nach dem Fotostopp passiert der Zug beim Abwärtsfahren **Sicuani** (3.650 m), den Hauptort dieses Agrargebietes. Nach ca. 10 Stunden Fahrzeit erreichen Sie Cusco.

Nächtigung im Novotel Contemporanea****. (<http://www.novotel.com/gb/hotel-3254-novotel-cusco/index.shtml>)

8. Tag, Cusco – Heiliges Tal

Frühstück in Ihrem Hotel. Am Vormittag Fahrt nach **Chincho**, das etwa 36 km nordwestlich von Cusco in 3.672 m Höhe liegt. Auf der Strecke sehen Sie die **Cordillera de Vilcabamba** mit den schneebedeckten Gipfeln des Salcantay und Huayanay. Sehenswert ist auch der **pittoreske Markt**, wo sich die Einheimischen sonntags treffen. Hier finden Sie ein buntes und vor allem authenti-

sches Angebot an typischen Obst- und Gemüsearten, Handwerksarbeiten und vielem mehr.

Am Hang unterhalb des Marktplatzes sehen Sie Inkamauern, Reste des Palastes von Inka Tupac Yupanqui, der sich hier gern aufgehalten haben soll. Anschließend gelangen Sie zu zwei touristisch noch kaum erschlossenen Orten. Die **Salzminen von Maras** sind ein Komplex von hunderten auf Terrassen angelegten, kleinen Becken, in denen das stark salzhaltige Wasser aus einer nahen Quelle gesammelt wird. Die hier befindlichen Minen werden deshalb schon seit der Zeit der Inkas zur Salzgewinnung genützt.

Ihren letzten Halt machen Sie in **Moray**. Ein beeindruckender Ort ganz anderer Art: vier natürliche Vertiefungen im Boden wurden von den Inkas als Terrassen genutzt und dienen aufgrund ihrer verschiedenen Mikroklimas als **botanisches Open-Air-Labor**. Die runden Terrassen sind noch heute intakt.



Ihr **Mittagessen** nehmen Sie unterwegs ein.

Anschließend Fahrt zu Ihrem Hotel San Augustin Recoleta****. Nächtigung. (<http://www.hotelessanagustin.com.pe/en/hotels/monasterio-recoleta-urubamba/>)

9. Tag, Aguas Calientes – Machu Picchu – Cusco

Heute steht der Höhepunkt jeder Peru-Reise als Ganztagestour auf dem Programm: **Machu Picchu**, die **Inkafestung**. Großartig gelegen auf einem Bergsattel hoch über dem Canyon des Rio Urubamba, überragt vom spitzen Kegel des Huayna Picchu und rundum eingerahmt von hohen Bergketten. 2007 wurde Machu Picchu zu einem der neuen Sieben Weltwunder ernannt und heuer wird die 100jährige Entdeckung der grandiosen Inka-Stätte gefeiert.

Zu Fuß erreichen Sie den Bahnhof von Ollanta, von wo aus Sie eine ca. 1,5 stündige Fahrt mit dem Zug 1. Klasse durch das **Urubamba-Tal** genießen können. Von **Aguas Calientes** aus bringt Sie ein Bus schließlich zu der Stelle, von wo aus sich Ihnen ein nahezu unglaublicher Anblick auf Machu-Picchu, die Andenstadt der Inkas, die einmal 15.000 Einwohnern Platz bot, bietet. Die "verlorene Stadt der Inkas", buchstäblich im Dschungel eingegraben, wurde erst im Jahre 1911 von dem amerikanischen Yale-Professor Hiram Bingham wiederentdeckt.



Machu-Picchu war in drei Bezirke unterteilt; den **"Tempelbezirk"** um den Hügel neben der

Ballwiese, dem **"Palastbezirk"** und dem einfachen **"Wohnbezirk"**. Die gesamte Stadt war von perfekt durchdachten Wasserleitungen durchzogen. Die Häuser weisen vielfach die für die Inkas typische Trapez-Form auf. Auch in Machu-Picchu finden Sie perfekte Mauerpräzisionsarbeit; die Steine haben eine kissenförmige Oberfläche, was den Häusern eine ungeheure Plastizität und Lebendigkeit gibt. Am faszinierendsten ist jedoch die Vielfalt der verschachtelten Stadtaufteilung - Treppenstraßen, gebogene Hausmauern, kleine Vorhöfe, verschiedene Niveaulagen und ineinander versetzte Hausgrundpläne.

Nach der Führung genießen Sie ein **typisches Mittagessen** und kehren dann am Nachmittag mit Zug und Bus zurück nach Cusco.

Nächtigung im Novotel Contemporanea****.

10. Tag, Cusco

Nach einem reichhaltigen Frühstück findet am Vormittag Ihre Stadtrundfahrt von **Cusco** statt. In keiner anderen peruanischen Stadt kann man die Mischung von indianischem und kolonialem Baustil so deutlich betrachten wie hier. Der ehemalige **Sonnentempel "Koricancha"** zeugt von der beeindruckenden Bautechnik der Inkas. Riesige, präzise gehauene Steine halten ohne Mörtel zusammen.

Die meisten Inkabauten wurden durch die Spanier zerstört, nur die Fundamente blieben erhalten, um darauf Paläste, Klöster und Kirchen zu bauen. Auf den Fundamenten von „Koricancha“ bauten die Spanier das **Dominikaner-Kloster Santo Domingo**. Sie besichtigen die **Kathedrale** von Cusco und die bedeutenden Inkaruinen in der Umgebung: **Sacsayhuaman**, **Kenko**, **Puca Pucara** und **Tambomachay**. Eine Frage taucht immer auf: wie konnten die Inkas die tonnenschweren Steine transportieren ohne das Rad zu kennen. Lassen Sie sich von den verschiedenen Theorien überraschen.

Weiterfahrt nach Awanacancha, wo Sie eine **Aufzuchtstation für Lamas, Alpakas und andere Kamelarten** besuchen. Sie können auch in der angrenzenden Weberei den Weberinnen bei der Verarbeitung der Wolle zusehen.

Das heutige **Abendessen** wird begleitet von einer **typischen Folkloredarbietung** mit peruanischen Tänzen. Rückfahrt zu Ihrem Hotel und Nächtigung.

11. Tag, Cusco – Lima

Nach dem Frühstück im Hotel erfolgt der Transfer zum Flughafen für Ihren Weiterflug zB mit LATAM nach **Lima**.

Ihre voraussichtlichen Flugzeiten:

Cusco – Lima 09.40 – 11.10 h

Fahrt in ein schönes Restaurant, wo Sie Ihr **Mittagessen** einnehmen.

Danach steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. Bummeln Sie zum Beispiel im modernen Einkaufs- und Unterhaltungszentrum **Larcomar**, welches direkt an der pazifischen Küste Limas in die Steilküste gebaut wurde

(www.larcomar.co). Mehr als 80 bekannte Markengeschäfte bieten Produkte wie z.B. Alpaka- und Lama-Bekleidung, Silber- & Goldschmuck, Handwerkskunst u.v.m. an.

Am späten Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen und Rückflug mit KLM via Amsterdam nach Wien.

Flugzeiten zB dzt.:
Lima – Amsterdam 20.00 – 15.25 h

12. Tag, Sonntag, 12.03.2017
Ankunft in Österreich

Ankunft in Amsterdam um 15.25 h und Anschlussflug nach Wien.

Ihre voraussichtlichen Flugzeiten:
Amsterdam – Wien 17.15 – 19.05 h

(Die Gesamtreisedauer beträgt ca. 16.00 h).

*** Ende der Reise ***

Reisepreis
auf Anfrage zum gewünschten Termin!

Inkludierte Leistungen zB

- Langstreckenflug in der Economy Klasse mit KLM oder Iberia oder anderer IATA Fluglinie ab/bis Wien
- Inlandsflüge lt. Programm zB mit LATAM
- Rundreise Peru lt. Programm inkl. Early Check-in in Lima
- Unterbringung in den genannten Hotels bzw. Lodge (oder gleichwertiger Kategorie gemäß peruanischen Standards)
- Peru: alle im Programm genannten Besichtigungen mit lokaler wechselnder deutschsprachender Reiseleitung
- Peru: alle Eintrittsgebühren, der im Programm erwähnten Besichtigungen
- Alle Fahrten/Transfers im komfortablen privaten Reisebus
- Fahrt mit dem Zug der 1. Klasse von Ollantaytambo/Poroy nach Machu Picchu hin und zurück (je nach Verfügbarkeit)
- Fahrt mit dem Zug der 1. Klasse von Puno nach Cusco (ohne Reiseleitung)
- Verpflegung in Peru auf Basis Halbpension
- Ausführliche Reiseunterlagen
- SOWA Travel hat eine Insolvenzversicherung

INKATRIL Wanderung
fakultativ auf Anfrage

Erhalten Sie einen Einblick in den Inkatrail, indem Sie nur die letzte Etappe ab KM 104 in etwa 6 Stunden erwandern. Der Höhepunkt ist die beeindruckende Aussicht auf Machu Picchu vom „Inti Punku“, dem Sonnentor.

Reiseinformationen

Einreisebestimmungen

Für österreichische Staatsbürger, die als Touristen nach Peru reisen, ist kein Visum notwendig. Für die Einreise ist ein gültiger Reisepass erforderlich, der noch mindestens 6 Monate bei der Einreise gültig sein muss. Das bei der Einreise ausgefüllte "Touristenvisum" gilt 90 Tage und kann auf weitere 90 Tage im Land verlängert werden. Der gestempelte Durchschlag ist aufzubewahren und bei der Ausreise vorzuweisen.

Klima

Die Jahreszeiten sind gegenüber Europa um 6 Monate verschoben, der peruanische Winter entspricht demnach dem europäischen Sommer und umgekehrt. In der Küstenregion herrscht ein gemäßigtes und feuchtes Klima, den Hochsommer genießt man hier von Dezember bis März. Im Winter (von Mai bis November) verschleiert oft Nebel Limas Straßen und während des ganzen Jahres bleibt die Luftfeuchtigkeit beständig hoch. In der Andenregion variiert das Klima entsprechend der Höhenlage. Von Mai bis Oktober ist es vorwiegend trocken, mit häufigen Regenfällen rechnet man von November bis April. In der Amazonasregion regiert tropisches Klima mit sehr hohen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerten.

Durchschnittswerte zB im November:

Arequipa max. 23,6 °C / min. 10 °C, Sonnenstunden 10,3, Regentage 0,2, Feuchtigkeit 39%;

Cusco max. 20,6 °C / min. 7 °C, Sonnenstunden 6,5, Regentage 13, Feuchtigkeit 58%;

Lima max. 20,3 °C / min. 15,5 °C, Sonnenstunden 7, Regentage 0,2, Feuchtigkeit 85%.

